

Landtagswahl!

Die unterzeichneten Wahlausschüsse schlagen als Kandidaten für die bevorstehende Landtagswahl im 10. städtischen Wahlkreis

Herrn Kommerzienrat Stadtrat Arthur Schieck, Zigarrenfabrikant in Frankenberg.

vor. Herr Schieck hat in den sechs Jahren seiner Zugehörigkeit zum Landtag hinreichend bewiesen, daß er einen offenen Sinn, tiefgehendes Verständnis, ein gesundes, gerades Urteil und ein warmes Herz für das Wohl unseres Landes und die Bedürfnisse des Wahlkreises besitzt, daß er für die berechtigten Interessen eines jeden Standes kraftvoll und ohne Vorurteil eintritt.

Er hat sich im Landtag eine angesehene, maßgebende Stellung erworben und erfreut sich des Vertrauens aller wohlgesinnten, vaterlandsliebenden Eingefessenen des Wahlkreises.

Herr Schieck wird wie bisher auch in Zukunft nur für ein Wahlrecht wirken, das jede Klassenherrschaft ausschließt.

Als Mitglied der Finanz-Deputation A, in welcher er zuletzt als stellvertretender Vorsitzender eine erfolgreiche Tätigkeit ausüben konnte, wird er, wie bisher, auch ferner für eine vernünftige Sparsamkeit und gerechte Verteilung der Staatslasten eintreten.

Es kann für den 10. städtischen Wahlkreis im Landtag keinen besseren Vertreter geben, als unsern bisherigen Abgeordneten

Herrn Arthur Schieck!

Alle diejenigen, welche auf dem Boden unserer Landesverfassung stehen, Wähler jedweden Standes, sowie jeder politischen Richtung werden gebeten, ihre Stimmen nur solchen Wahlmännern zu geben, die bereit sind, Herrn Arthur Schieck als Abgeordneten zu wählen.

Die vereinigten Wahlausschüsse von Frankenberg, Gainichen, Mittweida.

Eine Brosche verloren.
Gef. Abgabe erbeten
Freiburger Straße Nr. 15.

Feuer-Versicherung

Nur besten Orten des Amtsgerichtsbezirks suchen wir

Heißige zuverlässige Vertreter
wegen hoher Bezüge. Gef. Off. beförd. an V. A. 865 der „Inhaltsredaktion“
Dresden.

Einen tüchtigen Schlosser

suchen zum sofortigen Eintritt
Wastav Michaelis Söhne.

4 bis 6 tüchtige Stuhlpolierer

und einige Stuhlmacher
für dauernde Arbeit bei hohem Verdienste suchen.
Emil Mundhenke, Colla.

Tüchtige Holzschläger

suchen zum sofortigen Eintritt
Schlossmühle Lichtenwalde.

Weberin

sucht
Körber Grähler.
Freiburger Str.

Ein mittleres Logis

in meinem Hause, 1. Etage, mit der Ofen- oder später zu vermieten.
Ad. Geyer am Markt.

Schöne Wohnung,

Wohnung des Herrn, bestehend aus 2 Zimmern, Schlafkammer, reichlichem Zubehör, an ruhige ältere Leute zu vermieten. Preis 75 M. jährlich. Zu erfahren in der Exped. des Blattes.

Branchen Sie Geld?

auf Hypothek, Pöbeln, Wechsel, Scheidungssachen zu 4, 5, 6 % Brief an:
Georg Ebeling, Erfurt.

Das Hausgrundstück Badergasse 1 in Frankenberg soll für 8000 Mark weiter verkauft werden. Kauflustige, welche 500 M. angaben können, wollen sich an **Schieber & Söhne**, Chemnitz, wenden.

Rüstwagen, fast neu, **Kartoffelzüchter**, beid. Rot- und Weißkraut, **W. Jentzsch**, Kartoffeln empfiehlt **F. Hanke**, Reichsfürst 31.

Herrenkleider werden gut und schnell repariert.
Badberg Nr. 11, 11.

Herrliches Haar

erhält man bei Anwendung des überall eingeführten **Peruan. Tannin-Wasser** von E. A. Uhlmann & Co., Reichenbach i. V. Das beste Haarwasser der Welt, bis jetzt unübertroffen. **Krieglich** empfohlen. Tausende von Anerkennungsbriefen. Flasche 1.75 bei E. Zschanka u. M. Börner, Chemnitz.

Brief-Anverts in allen Größen mit und ohne Firmen-Aufdruck, **Alten-Anverts** in versch. Formaten, **Wasser-Anverts** für Textilwaren in vielen Extra-Größen, **Muster-Beutel** in vorchriftsmäßigen Größen,

Muster-Klammern dazu, **Anhänge-Adressen**, extrafest mit Gese,

Klebe-Adressen, gummiert, **Postbegleit-Adressen**, vorgeprägt.

Post-Deklarationen für Post- und Bahn-Verhandl., sowie alle anderen einschlagenden Artikel für Bureau und Kontor.

hält bestens empfohlen die

Papierhandl. von C. G. Rossberg
(Wohlfahrt Haus am Markt).

Auf zur Landtagswahl!

Urwähler der 2. und 3. Abteilung!

Wer hat Euch zu Wählern 2. und 3. Klasse gemacht? Wer hat die jetzige Finanzkalamität im Lande herbeigeführt? Wer hat trotz dieser Finanzkalamität gegen 600 000 Mark für Erhöhung der Zivilliste und Ausgaben bewilligt? Wer hat den 25prozentigen Steuerzuschlag mit verursacht? Wer hat den Posttarif mit Zustande gebracht, dessen Folgen sich schon jetzt bemerkbar machen? Wer duldet das Sparsystem im sächsischen Eisenbahnen, welches nicht gerade zur Sicherheit und zum Wohlbehagen für das fahrende Publikum beiträgt?

Nur diejenigen Parteien, welche sich mit Vorliebe den Namen Ordnungspartei beilegen und deren Kandidat Herr Schieck ist!

Wähler, wollt Ihr gegen all diese Zustände protestieren, so dürft Ihr nicht nur am Biertisch schimpfen, sondern müßt Euren Unwillen dadurch zum Ausdruck bringen, daß Ihr alle, Mann für Mann, zur Wahl geht, und nur die **sozialdemokratischen Wahlmänner** wählt!

Das sozialdemokratische Wahlkomitee.

Pa. Mastochsenfleisch

empfehlen
Max Jähmig, Niederlätzenau.

Stets frische
Neue Bratheringe,
„ **Rollmöpse,**
„ **Heringe in Gelee,**
„ **russ. Sardinen,**
„ **geräuch. Heringe,**
„ **marin. Heringe,**
empfehlen
Robert Preußler.

Vollmilch.

Suche für sofort oder später 60 bis 100 Etr. gutgefärbte Vollmilch.
Max Schelbe, Chemnitz,
Dresdener Straße 19.

Ihr Trick

ist es, ihre chicke Kleidung nur nach „**Favorit-Schnitt**“ zu schneiden. „**Favorit-Modensystem**“ nur 50 M., „**Jugend-Modensystem**“ nur 40 M. bei
Carl Herrmann,
Beko Schloss- u. Humboldtstrasse.

Rheumatis

und Gicht-Kranken teilt aus Dankbarkeit unsonst mit, was ihrer lieben Mutter nach jahrelangen quälenden Schmerzen sofort Besserung und nach kurzer Zeit vollständige Heilung brachte. **Marie Gräuner,**
München, Bliersheimerstr. 2/11.

Kochbücher, klein und groß, **Kochrezeptbücher**, **Saushaltungs-Bücher**, **Gäste-Albuns**, **Poesie-Albuns**, **Tagebücher**, auch verschleißbar, in großer Auswahl bei
C. G. Rossberg.

Dr. med. Mrosaks Sanitok

aus den außerordentlichsten von medizinischen Autoritäten als vorzüglich anerkannten vegetabilischen Stoffen hergestellt, ist unübertroffen und einzig zur Blutauflösung, Lösung des Stoffwechsels, Stärkung der Nerven und aller Verdauungsorgane. Derselbe erzeugt bei längerem Gebrauch frisches, gesundes Blut und ist deshalb von ausgezeichneter Wirkung bei Bleichsucht, Anämie, Schwächezuständen des Körpers, er best Regenerationsmittel, schafft vorzügliches Appetit, normale Verdauung, gesunden Schlaf und beeinflusst in günstiger Weise die Gemütsstimmung und das Allgemeinbefinden. **Scheidende:** 100, 50 oder 25 Ctr. **Preis:** je 10 Bollen, 50 Ctr., 100 Ctr., 200 Ctr. **Vertrieb:** in allen Apotheken, 22. Fabr. M. Thierbach, Dresden, Kosmstr. 1.

Jahrmart in Oederan

Montag, den 25. September 1905.
Das Auspacken und Verkaufen der Waren ist von Sonntag, den 24. September, nachmittags 2 Uhr ab gestattet.

Association, eingetr. Gen. mit beschr. Haftpflicht

Mit Ende d. M. schließt unser 12. Geschäftsjahr. Wir erfinden alle diejenigen, welche bei uns mit älteren Zahlungen im Rückstand sind, solche bis Schluss d. M. zu berichtigen.
Der Vorstand.

Die Marken sind möglichst bald abzugeben. Kleine Marken sind gegen größere in den Verkaufsstellen umzutauschen.

Atelier für künstl. Zahnersatz, Plombierungen etc.

Sprechstunden von 9-1 Uhr und von 2-6 Uhr.
Schlossstr. 27, part. I. **Georg Kattermann,**
gegründet auf der Universität Pennsylvania (Amerika).

Geschäfts-Veränderung.

Einer geehrten Einwohnerschaft von Frankenberg und Umgebung die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft von **Friedrichstraße 1** nach **Altenhainer Straße 14 (Laden)** verlegt habe.

Bittend, mir das bisher entgegengebrachte Vertrauen auch fernerhin gütigst bewahren zu wollen, zeichnet
hochachtungsvoll
Anna Glauche.

Nur die Marke „Pfeilring“

gibt Gewähr für die Reinheit unseres
Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin.

Man verlange nur
„**Pfeilring**“ **Lanolin-Cream**
und weise Nachahmungen zurück.

Lanolin-Fabrik Martinik enfelde.

Alleinverkauf für Korsetts!

Eine bedeutende Korsettfabrik wünscht den Alleinverkauf ihres weltbekannten Fabrikates einer hiesigen ersten Firma, welche einen größeren Umsatz in Korsetts erzielen kann, unter sehr vorteilhaften Bedingungen zu übertragen.

Offerten unter **A. L. 10** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.,** erbeten.

Illustr. Familienblätter

aus dem Lesezettel, in gut gehaltenen Exemplaren, werden zu **wesentlich ermäßigten Preisen** sowohl in Jahrgängen, Quartalen, als auch zur Annahme in Einzelheften abgegeben. Verfügbar sind für diesen Zweck **ältere und neuere Jahrgänge von Neber Land und Meer, Illust. Zeitung, Dabem, Gartenlaube, Münchener Fliegende Blätter, Romanbibliothek, Romanzeitung etc. etc.** Die näheren Bedingungen werden bereitwilligst mitgeteilt.

Schulbuchhandlung im Kaufhause.

Theater in Frankenberg. (Schützenhaus.)

Die für Dienstag, 12. Septbr., angelegt gewesene Vorstellung:

Fräulein Doktor,
berühmtes Lustspiel in 4 Akten von Walter und Stahl.

ist auf **Donnerstag, den 14. Septbr.** verlegt worden. Zu zahlreichem Besuch an diesem Tage ladet ergebenst ein
Ernst Welzel, Direktor.

G.-W.-V.
bei **Gustav Hartmann**
(Deutsche Schenke).

133er.

Geute, **Donnerstag, den 14. Septbr., Hauptversammlung.**
Tagesordnung wichtig.

Das Erscheinen aller dringend nötig.
Der Vorstand.

Evangel. Jünglingsverein.

Donnerstag Singstunde.
Sämtliches und zahlreiches Erscheinen der Mitglieder erwartet
der Vorstand.

Notenpapier

in den gefuchtesten Qualitäten empfiehlt die
Papierhandlung von **C. G. Rossberg.**

Silber-Heckzeit

Für die anlässlich unserer zugewandenen zahlreichen und wertvollen Geschenke und Glückwünsche sagen wir allen Verwandten, Freunden von nah und fern, dem geübten Militärverein und Gesangsverein, sowie der Selbstschönen Musikkapelle unsern **herzlichsten Dank.**

Neudorfchen.
Emil Haubold
und **Frau Marie, geb. Hofmann.**

Gestern, Dienstag, nachmittags 1/2 2 Uhr verschied nach längerem, schweren Leiden mein innigstgeliebter Vater, unser lieber Vater, Bruder und Schwager, der
Maurermeister
Karl Emil Uhlig,
in seinem 48. Lebensjahre.

Dies zeigen nur hierdurch mit der Bitte um stille Teilnahme tiefbetruert an
Frankenberg, 13. Sept. 1905.

die trauernden Hinterlassenen:
Marie Uhlig, geb. Brämer,
nebst allen Angehörigen.

Die Beerdigung unseres lieben Heimgegangenen erfolgt Freitag nachm. 1/2 5 Uhr von der Friedhofshalle aus.

Berliner Produktionsbörse vom 12. Septbr.
Am Freitagmorgen war Weizen unerändert, Roggen nominal 1/4 Mark höher. Von den nordamerikanischen Getreidebörsen wurden sehr feste Preise gemeldet. Best kam auch um 2 Deller höher für Weizen. Paris war ziemlich unruhig. Amerikanischer Weizen war wenig angeboten, so dass nur wenig und nur ohne Rendement. Bei uns wirkte auch das Regenwetter, das der Kartoffelernte so wenig günstig ist, preissteigernd. Das Geschäft blieb aber sehr ruhig, und die Preise zogen für Weizen und Roggen nur 1/4, 1/2, Mark an. Mehl war etwas fester. Sofer loco fest, das Geschäft aber nicht so lebhaft, da der Konsum zurückfallender war; Lieferungen ebenfalls fest. Aus Weizen fest. **Russl. 10 M.** nachgehend auf Oktober-Rechnungen; hinter Sägen unruhig, Schluss fest unruhig.

Der unabhängige Lieberzeit, der lag, wohnen er füllten sein einer grün Die selbe; die hohe und die sich nach dem fammer, die zu die Neben und einen teilweise e aber herbei den fahnen stich, das selte nach zu Buch. Als wandern der Wind Sandregen nach ein Woggeno Schleiter von einer und die veränderte lande zug